

Erziehungswissenschaft und Nachhaltigkeit – Widerstände bearbeiten. Zukünfte gestalten.

Auftakttagung der DGfE-Arbeitsgemeinschaft „Nachhaltigkeit bzw. Nicht-Nachhaltigkeit und planetare Zukünfte“

29. September bis 01. Oktober 2025 an der Universität zu Köln
Philosophikum, Universitätsstr. 41, 50931 Köln

Ausrichtung und Organisation vor Ort (Universität zu Köln): Ursula Stenger und Isabel Wullschlegler

Weiteres Team: Oktay Bilgi, Jörg Dinkelaker, Julia Elven, Sarah Gaubitz,
Tanja Klepacki, Helge Kminek, Olaf Sanders, Christoph Wulf

PROGRAMM

Montag, 29.09.2025		
12.00-13.00	Ankommen	
13.00-13.30	Begrüßung Informationen zum Tagungsverlauf, Struktur und Anliegen der ersten Tagung der neuen DGfE-Arbeitsgemeinschaft Ursula Stenger, Tagungsteam und Anja Hackbarth (Vorstand DGfE)	Hörsaal
13.30-15.00	Parallele Panels I*	Raum
	E1: Transformation, Wandel und Widerstände Nachhaltigkeit als Anspruch an die Veränderung etablierter Menschen- und Weltbilder Zukunftsbilder als Orientierung von Veränderung? Nino Ferrin Being entangled – relationale Konzeptionen menschlichen In-der-Welt-Seins als Möglichkeit, alternative Formen des Antworten-Müssens auf Krisen zu denken? Leopold Klepacki Veränderung der Perspektive auf Menschen und dessen Welt(en). Diana Lohwasser Koloniale Kontinuitäten oder Veränderung von Mensch-Welt-Verhältnissen. Susanne Ress	
	S1: Ästhetische und künstlerische Zugänge Zwischen Trauer, Hoffnung und Resilienz. Künstlerisch-pädagogische Erkundungen transformativer Hochschullehre in Krisenzeiten. Oktay Bilgi, Ina Scheffler, Philipp Gelitz	

*Es gibt in den Panels drei unterschiedliche Formate: Sessions (S1-S22), Erkundungen (E1-E4) und Workshops (W1-W6). Die Farben verweisen auf sieben unterschiedliche übergeordnete Themen.

	S2: Kindheit und (Hoch-)Schule Kinder und ihre Rechte: Kinder denken über Nachhaltigkeit und Krisen nach. Vanessa Henke, Anja Seifert Auseinandersetzung mit Zukünften durch Serious Games im Kontext der Professionalisierung von Lehrkräften zu BNE. Vanessa Henke, Lena Tacke Pädagogische Konzepte zur Nachhaltigkeit – Umgang mit Widersprüchen in der Praxis. Serafina Morrin	
	S3: Verantwortung, Diversität und Gerechtigkeit Generationenverhältnisse in der sozial-ökologischen Krise. Teildisziplinäre Perspektiven auf den Wandel von Verhältnissen zwischen Jugend und Erwachsenenheit. Ungleiche Jugenden angesichts gefährdeter Zukünfte. Perspektiven von Jugendlichen aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Marie Frühauf Pädagogische Generationalität ohne Fortschrittsversprechen? Melanie Schmidt Erwachsenheit angesichts des notwendigen Wandels. Referenz der Rückbesinnung oder Teil des Problems? Jörg Dinkelaker	
15.00	Kaffeepause	
15.30-17.00	Parallele Panels II	Raum
	S4: Transformation, Wandel und Widerstände Die Verursacher:innen der Klimakatastrophe belehren deren Betroffene? BNE zwischen Vermittlung, Alltagsorientierung und kritischer Selbstreflexion Franziska Heinze, Benedikt Sturzenhecker, Katrin Valentin, Angelika Iser	
	S5: Berufliche, organisationale und gesellschaftliche Bildung Organisation gesellschaftlicher (Nicht-)Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeitstransformation aus Sicht von Wissenschaftsforschung, Medienpädagogik und Erwachsenenbildung. Green Change Agents. Verantwortlichkeit und Responsibilisierung der Universität im Kontext gegenwärtiger Nachhaltigkeitsdiskurse Julia Elven Nachhaltigkeit zwischen Affordanz und Memes. Transformationsdesign aus erziehungswissenschaftlicher Sicht Thomas Wendt, Denise Klinge Green Offices als Raum für organisationales Einüben von Nachhaltigkeit Henning Pätzold	
	S6: Kindheit und (Hoch-)Schule Transformationen unterstützen! Perspektiven für die Professionalisierung von (angehenden) Lehrpersonen im Kontext nachhaltiger Lehr-Lern-Angebote. Daniel Bertels, Christian Fischer, Marcus Kohnen, Iris Morgenstern, David Rott	

	Beitrag I: Nachhaltige Potenzialentwicklung: Transformative Kompetenzen für gemeinwohlorientiertes Engagement Beitrag II: Transformative Lernerfahrungen von Lehrkräften in Nachhaltigkeitsprojekten Beitrag III: Kinderrechte als Grundlage für die Gestaltung von Schule und Unterricht	
	S7: Kindheit und (Hoch-)Schule Multispezies-Ethnographie in der Erziehungswissenschaft? Katharina Ameli Transformatives geographisches Lernen? Überlegungen zu Denkkategorien und eine Diskussion für das Unterrichtsfach Geographie aus einer more-than-human Perspektive. Johanna Mäsger, Susanne Ress Vom ‚Nutztier‘ zum Mitgeschöpf – Gespräche mit Kindern über das Zusammenleben mit Bauernhoftieren. Iris Nentwig-Gesemann	
	W1: Transformation, Wandel und Widerstände „Komm‘ in die Commons!“ – eine Reise zur sozial-ökologischen Transformation Leah Stange	
17.00-18.15	Austauschforen	
18.30-19.30	Vortrag mit Diskussion: Erziehungswissenschaften im Angesicht planetarer Grenzen. Impulse aus der DGfE-Umfrage zu „Nachhaltigkeit“ und mögliche Perspektivierungen. Ursula Stenger	Hörsaal
20.00	<i>Abendessen (selbstorganisiert) in umliegenden Gaststätten.</i> <i>Gemeinsames Abendessen des Kernteams der AG zusammen mit allen Ansprechpartner*innen der DGfE-Kommissionen/Sektionen</i>	

Dienstag, 30.09.2025		
09.00-10.30	Nachhaltigkeitsforum Erziehungswissenschaft: Disziplinäre Erkundungen für lebenswerte Zukünfte Podium: Oktay Bilgi, Sarah Gaubitz, Nina Grünberger, Mandy Singer-Brodowski, Christoph Wulf	Hörsaal
10.30-12.00	Parallele Panels III	Raum
	S8: Berufliche, organisationale und gesellschaftliche Bildung „Wenn ich kooperiere, kann ich mehr bewegen, als wenn ich das allein versuchen würde“ – Widerstände und förderliche Faktoren in der kommunalen Netzwerkbildung für Bildung für nachhaltige Entwicklung Lea Schütze, Tatjana Mögling Nachhaltigkeit als organisationspädagogischer Gegenstand. Erkenntnisse aus Studien zur Klimaanpassung als organisationales Lernen Sophie Fischer, Michael Göhlich „Humane Wirtschaftsdidaktik“ und „Lebendiges Lernen“ zur Überwindung von Widerständen gegen die nachhaltige Transformation in der wirtschaftsberuflichen Lehrer:innenbildung? Anna-Franziska Kähler	
	S9: Kritisch (re-)konstruktive Bildung Allgemeine Bildung und Nachhaltigkeitskompetenz. Potenziale einer bildungstheoretisch fundierten quantitativen BNE-Forschung. Phillip Knobloch, Eva-Maria Waltner Alltägliche Lebensführung und Zukunftsgestaltung von Jugendlichen aus praxeologischer Perspektive rekonstruktiv erfasst und vermittelt. Sina-Mareen Köhler, Nadia Wester „Nachhaltiger Aktivismus“ bei Fridays for Future: Emotionen, Sorgepraktiken und kollektive Reflexion in Jugendprotestgruppen. Rhiannon Malter	
	S10: Transformation, Wandel und Widerstände Bildung als Komplizin der Klimakatastrophe? Constantin Wagner Wessen Zukünfte? Machtkritische Einsätze der Future Studies für erziehungswissenschaftliche planetare Forschung. Saskia Terstegen Zu den Aufgaben der AG „Nachhaltigkeit bzw. Nicht-Nachhaltigkeit und planetare Zukünfte“ (Arbeitstitel) – kritische Reflexionen und Impulse. Helge Kminek	
	S11: Ästhetische und künstlerische Zugänge Ästhetische Bildung in (mehr-als-menschlicher) Gemeinschaft. Gemeinschaft mit und durch ästhetische Praktiken Isabel Wullschleger Zukunft fingieren: Science Fiction als Strategie einer ästhetischen Bildung in Gemeinschaft Iris Laner Zur (Be-)Deutung mehr-als-menschlicher Imaginationen in planetarer Gemeinschaft Sarah Lopper	

	W2: Emotionen und Affekte Diverse Zukünfte entwerfen und formen. Martina Janßen, Ismail Karayakupoglu	
12.00	Kaffeepause	
12.30-14.00	Parallele Panels IV	Raum
	S12: Kritisch (re-)konstruktive Bildung Bildung, Digitalität und Nachhaltigkeit. Einblicke in empirische, theoretische und praktische Projekte und Entwicklungen Ein Vexierbild als Bleistiftzeichnung. Ein kursorisches Herausarbeiten des Verhältnisses von Bildung, Digitalität und Nachhaltigkeit. Nina Grünberger „I do believe in change“ – Entwürfe einer nachhaltigen Zukunft von Jugendlichen aus Tansania und Deutschland im Medium der Fotografie Michaela Kramer, Angela Tillmann, Alyssa Feick, Johanna Fink Bildung für nachhaltige Entwicklung und digitale Technologien in der Praxis – Einblicke in das Erasmus+-Projekt TAP-TS zum Thema Nachhaltigkeit und Digitalität Judith Neuthard Menschliche Existenz, (Nicht)Nachhaltigkeit & Künstliche Intelligenz – Erziehungswissenschaftliche Perspektiven Jan-René Schluchter, Daniel Autenrieth	
	S13: Kritisch (re-)konstruktive Bildung Orientierungen auf Vernunft im Rekurs auf die affektiven und körperlichen Dimensionen einer Bildung für eine nachhaltige planetare Zukunft. Asmus Trautsch, Sylvia Wehren Sorgetheoretische Erkundungen zur Nachhaltigkeitsbildung. Cornelie Dietrich A radically relational pedagogy for an ecological future. Michele Cagol	
	E2: Ästhetische und künstlerische Zugänge Erwachsene Lernende und BNE: Schlaglichter auf ein marginales Handlungsfeld nachhaltiger Entwicklung. Karin Otremba Kunstbasierte Interventionen für nachhaltige Bildung. Ágota V. Szendrei Materielle Transformationen: Ästhetisch-kulturelle Bildung und globale Krisendiagnosen. Svenja Jessen Ästhetische Impulse als Anregung zu Nachhaltigkeitsbewusstsein. Barbara Vollmer	
	S14: Transformation, Wandel und Widerstände Nachhaltigkeitstransformation als gesellschaftlicher Lernprozess. Impulse für den Dialog zwischen Erziehungswissenschaft und Transformationsforschung. Klaus Seitz Responsiv-transformative Weltbeziehungen – Resonanz als Anspruch einer nachhaltigkeitsbezogenen Bildung. Harald Hantke, Alexander Lorch Bildung für nachhaltige Entwicklung – Gestaltungskompetenz revisited. Gerhard de Haan	



	W3: Berufliche, organisationale und gesellschaftliche Bildung Reich, mächtig und gefährlich? Demokratie und Nachhaltigkeit unter Druck – Herausforderungen in der beruflichen Bildung Sebastian Ciolek, Jan Pranger	
14.00	Gemeinsames Mittagessen	
15.00-16.30	Parallele Panels V	Raum
	E3: Verantwortung, Diversität und Gerechtigkeit Nachhaltigkeit, Gewalt und Frieden – eine Erkundung Olaf Sanders, Christoph Wulf, Rita Casale, Karl-Josef Pazzini	
	S15: Kindheit und (Hoch-)Schule Verständnis und Umsetzung von Green Skills in der Beruflichen Bildung in Indien aus der Perspektive von Lehrkräften. Annabell Albertz Nachhaltigkeit als Leitthema: Selbstgesteuertes Lernen auf dem BNE-Bildungsacker. Antje Goller, Simone Reutemann, Nicole Raschke, Jana Markert Achtsamkeitsorientierte Zugänge zur Bearbeitung des Spannungsfeldes zwischen individueller und struktureller Verantwortung im Kontext BNE? Lydia Kater-Wettstädt	
	S16: Berufliche, organisationale und gesellschaftliche Bildung Politische Bildung und Bürgerbeteiligung im Kontext des Hochwasserrisikomanagements. Andreas Brunold Perspektivverschränkend Widerstände aufdecken und Hemmnisse überwinden: Partizipatives Vorgehen für die Stärkung von Nachhaltigkeit in der Aus- und Weiterbildung der Textilindustrie. Fanny Hösel, Julia Hufnagl, Erik Haberzeth, Anja Bartl-Lassati Nachhaltigkeit in der Ausbildung: Widerstände und Strategien in High-Tech-Unternehmen. Jana Wienberg, Sarah Styles, Hannah Zoller	
	W4: Emotionen und Affekte Emotionen von Forschenden in Zeiten einer sozial-ökologischen Transformation. Katrin Valentin	
16.30-17.30	Austauschforen	
17.30	Kaffeepause	
17.45-19.45	Etablierung der AG und die Aufgabe der Erziehungswissenschaft AG-Versammlung, u.a. Vorstellung der Expertisen, Diskussion	Hörsaal
20.00	<i>Conference Dinner im Palanta</i>	

Mittwoch, 01.10.2025		
09.00-10.00	Brücken zwischen Psychologie und Erziehungswissenschaft: Nachhaltigkeit fördern, Widerstände verstehen, Zukünfte gemeinsam gestalten. Eva-Lotta Brakemeier, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychologie	Hörsaal
10.00-11.30	Parallele Panels VI	Raum
	S17: Verantwortung, Diversität und Gerechtigkeit Verantwortung und Nachhaltigkeit in der Bildung. Zur Rückbesinnung auf taktvolle Beziehungen in postfaktischen Zeiten. Thomas Senkbeil Menschenrechte und (Bildung für) nachhaltige Entwicklung – Zur politischen Aktualität eines vergessenen Zusammenhangs. Benjamin Bunk Planetare Grenzen vergessen? Zur Bedeutung von Vergessen/em im Kontext planetarer Zukünfte. André Epp	
	S18: Transformation, Wandel und Widerstände Zu Nachhaltigkeit befähigen auf Mikro-, Meso- und Makro-Ebene. Antje Brock, Julius Grund, Ann-Kathrin Schlieszus, Marcus Schneider, Sarah Widany	
	S19: Verantwortung, Diversität und Gerechtigkeit Das Ende Imaginieren – Aber inklusiv... Sabine Krause, Michelle Proyer Die Zukunft als Handlungsanlass und als Element der Handlungsplanung. Narrative, Plausibilisierung und Legitimation. Jakob Erichsen No Future – Überlegungen zum Erziehungsbegriff aus einer queeren Perspektive angesichts der Klimakatastrophe. Sophia Schorr	
	E4: Transformation, Wandel und Widerstände Back from the future: Explorative und kollaborative Erkundung erziehungswissenschaftlicher Gegenstände in Forschung und Lehre. Eingeladen zur Erkundung sind insbesondere die Ansprechpartner*innen aller DGfE-Kommissionen/Sektionen. Oktay Bilgi, Miriam Eble, Antonina Poliakova, Ursula Stenger, Isabel Wullschleger	
	W5: Berufliche, organisationale und gesellschaftliche Bildung Chancen und Hemmnisse in der Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) – ein Blick auf das betriebliche Ausbildungspersonal: Erste Ergebnisse aus dem Projekt „Nachhaltig Ausbilden im Bau- und Sozialwesen“ Yoke-Lee Roth, Sonja Herzog, Anne Busian, Katja Everaers	
11.30	Kaffeepause mit Snacks	

12.00-13.30	Parallele Panels VII	Raum
	S20: Emotionen und Affekte Emotionen, Nachhaltigkeit und Bildung. Gemeinsame Erkundung aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven. Julius Grund, David Zimmermann, Magdalena Buddeberg, Julia Lemke, Mandy Singer-Brodowski	
	S21: Ästhetische und künstlerische Zugänge Mit Kindern gemeinsam Zukünfte gestalten. Vom Anderen her denken... Anthropozentrismus-kritische Diskurse. Performative Zugänge in Kunst und Bildung Kristin Westphal BeziehungsWeise Natur Ute Schlegel-Pinkert Im Kindertheater zukünftige Städte proben. Ein Bericht der Verkehrsforschung Esther Pilkington Kinder- und Jugendtheater als ästhetische und demokratische Praxis Maike Günsilius NACHMACHEN. Wiederholung partizipativer Formate Anne Pretzsch	
	S22: Kritisch (re-)konstruktive Bildung Die zeitliche Dimension im Nachhaltigkeitsdiskurs – Pädagogische Perspektiven und Reflexionen. Tugce Kalayci-Warnecke Bildung, die Zukunft gestaltet – Potentiale reformpädagogischer Ansätze. Claudia Schmidt-Dietrich Historisch-politisches Sachlernen mit Sammlungsobjekten und transgenerationale Diskurse zur Zukunft. Karina Limonta Vieira, Bernd Wagner	
	W6: Kindheit und (Hoch-)Schule Draußenlernen lernen – Wie bringen wir angehende Lehrkräfte als Teil ihrer Professionalisierung raus aus dem Klassenraum? Claire Grauer, Julia Perlinger	
13.30-14.15	Abschluss und Ausblick	Hörsaal